

Landes-Zeitung für die Provinz Sachsen für Anhalt und Thüringen.

Jahrgang 219

Nr. 20

Table with subscription rates and contact information for Halle-Saale.

Vor einem innerdeutschen Reformprogramm

Wiederaufbauarbeit an Deutschlands Wirtschaft Im Kampfe gegen die äußere Bedrückung

Die Parlamentsberatungen vor der Erklärung der Regierung im Reichstag...

Es waren in Preußen sind für 1926 dreimal so hoch wie 1918, die Verordnungsgebungen...

nach grundlegenden Beratungen in dieser Hinsicht im Augenblicke noch nicht.

Die Durchführung eines inneren Reformprogramms, das allerdings nicht gleichzeitig ein Kampfprogramm sein darf...

Die Laufbahn des neuen Reichsernährungsministers

Der neue Reichsernährungsminister Dr. Heinrich Haslender ist am 21. Mai 1881 in Berlin geboren.

Rheinlandreise des Reichspräsidenten

Der Besuch des Reichspräsidenten im besetzten Gebiet, der für den 28. Februar in Aussicht genommen war...

Zum Tode des Freiherrn v. Richthofen

Wie die Morgenblätter melden, hat der Handelsminister Dr. Brüning...

Der deutsche Sklave, Schmidt geheißten

Adolf Lindemann. Der deutsche Sklave, Schmidt geheißten, hat in Berlin...

So heißt es in dem unveröffentlichten Studentenheft 'Als die Wämer froh geworden'. Dieser deutsche Sklave...

Faschismus und Vatikan

Ein beigelegter Streit

Wann immer Sonderbesitzer (Vatikan) In der römischen Presse ist in den letzten Tagen ein Streit...

Der Reiseboykott Italiens

Bei der hiesigen Zentralfelle der nationalen Verbände laufen häufig Aufmunterungsreden zu dem Reiseboykott...

Die Schweiz gegen den Terror in Südtirol

Die Neue Zürcher Zeitung schreibt zu den Auseinandersetzungen zwischen Italien und Deutschland...

Vogelendurchbruch auf Reparationskonto

Der Ausbruch für den Vogelendurchbruch auf geltend unter dem Vorwand von Jourdain zusammengetreten...

Der von der Kommission veröffentlichte Bericht ist von der gesamten italienischen Presse außerordentlich günstig aufgenommen worden.

Zum Abbau der Kreditkosten

Sinsliang leitend der Preisbanken.

Die Berliner Stempelvereinigung — und mit ihr die meisten Kreditbankvereinigungen — haben vor einigen Tagen anlässlich der Disintermediation...



Es folgte also der Bankrott (Zinsen + Provision) seit Januar 1924 mindestens 20 Proz., seit April 1924 mindestens 25 Proz., im Juli 1924 (als Reaktion der letzten Kreditvereinigungs...

Hallesche Börse etwas matter.

Nach den feilen Börsen der letzten Tage machte sich heute eine leichte Wiederaufhebung bemerkbar, die auf Reaktionen der investierten Banken zurückzuführen ist.

Von den einzelnen Wertpapieren waren Bankwerte nur unwesentlich verändert, lediglich Generte- und Handelsbank...

Am Freitagabend notierten: Internat. 0,90 B., Wäsling 1,5 B., Carat u. Carat 1 1/2 B., Caratmorg. 35 B., Pan-

Table with 4 columns: Aktien, 21.1., 21.2., 21.3., 21.4. listing various stocks like Hall. Böh., Bawag, etc.

Berliner Börse.

Die Abendbörse in Frankfurt und der sehr feine Verlauf des heutigen Frühbörsens ließen für den amtlichen Frühbörsen um...

Wagbörse, 23. Januar. Prompte Lieferung: 24,50, 25,25, 26,00. Tendenz: matt. Termispreise ohne God: Januar 14,00...

Table titled 'Berliner Börse' with columns for various stock indices and prices like 23.1., 24.1., etc.

Mansfeld, Glückauf!

Ein Geleitwort zum 725jährigen Bestehen des Mansfeld-Konzerns

Das mitteldeutsche Wirtschaftsleben blüht in diesen Wochen mit Stolz und Hochachtung zugleich auf sein ältestes und ehrwürdigstes Unternehmen: Der Mansfeldische Bergbau feiert das ungeschwundene 725jährige Bestehen.

Und trotzdem hat die Verteilung das Recht, denn nicht die Pflicht, zu warten zu schauen auf das, was geleistet ist und was bewirkt ist, sondern auf das, was noch zu leisten ist...

Es ist ein erfreuliches Zeichen für die Mentalität der Führer des Mansfeldkonzerns, daß sie in neuerlicher Anerkennung der Leistungen ihrer Vorgänger als Jubiläumsgabe ein...

Heber die Umstände des Mansfeldischen Kupfererzbergbaus berichtet sein Chronist. Erst im Jahre 1223 erwähnt der damalige Lehnsherr von Wettin, daß er dem auf...

Dieser billigen Produktionskosten standen günstige Absatzverhältnisse zur Seite, da der Kupferbedarf seit dem 15. Jahrhundert in aufsteigendem Maße begriffen war.

Damit begann sich allmählich die kapitalistische Wirtschaft in Mansfeldischen Kupferbergbau durchzusetzen. Die Gründe hierfür sind einmal in der Vergrößerung...

Die anspruchsvollen Großhandelsabnehmer des Mittelnordens sind gegenüber dem Handel im Grunde noch im Anfangsstadium (1920) um 0,4 v. H. auf 120,1 zurückgegangen.

Table titled 'Produkte' listing various goods and their prices, including Berlin, 23. Januar, Weizen, etc.

Betriebsleistungen vorzögen und den Güntermeister dafür verpflichtete, das produzierte Kupfer zu einem betragsmäßigsten Preise zu liefern.

Durch den 30jährigen Krieg gerieten sich die Verhältnisse daran, daß die Schmelze verfallen lag. Der Mansfeldische Bergbau wurde verfallen. Nach dem Friedensschluß begann jedoch der Wiederaufbau.

Eine Welterwartung trat ein, als Friedrich der Große 1788 die Huttenberger Gewerke erwarb, und auch die Staatspolitik trat wirksam in Erscheinung, als Brandenburger König Friedrich der Große erließ ein Gesetz, das den Bergbau nach Preußen übertrug.

Die weitere technische Vervollkommnung der Betriebe führte zur Ausnutzung der bisher ungenutzten Kräfte, und man erzielte dazu, auch die Betriebskosten, wie die Schmelze und die Gichtspate großzügig zu werten.

Die weitere Entwicklung wurde durch den Krieg unterbrochen. Mit ihm wurde Mansfeld zum wichtigsten Kriegsvorteil des Reiches. Allerdings wurde die Monopolstellung des Unternehmens durch die notwendige Preispolitik des Reiches...

1921 wurde die Gewerkschaft in eine Aktiengesellschaft umgewandelt. Dr. A. B.

Table listing various companies and their stock prices, including Hannasch, Norddeutsche Lloyd, etc.

Reichsfinanzminister Dr. Reinhold über Steuererlagen

Neuer Kurs in der deutschen Steuerpolitik — Berücksichtigung der Steuern auf ihre Tragfähigkeit

Auf der letzten Sitzung des Reichsfinanzministeriums gewählte Dr. Reinhold einem Ballhausbesuch der Dresdener Finanzkassen eine Unterredung über Steuer- und Finanzpolitik. Die von Dr. Reinhold bei dieser Unterredung betonten allgemeinen Gesichtspunkte sind auch weiterhin während seiner bevorstehenden Reichstagsreden im Vordergrund zu stehen. Reinhold hat über die notwendig zu machenden Veränderungen in der Steuerpolitik der nächsten Jahre auf dem Finanzmarkt und auf dem Weltmarkt beinahe ausschließlich in der Begründung der neuen Steuerpolitik gesprochen. Er hat in diesem Zusammenhang auf die wirtschaftlichen Gesichtspunkte der Steuerpolitik hingewiesen, die im Vordergrund der Betrachtung stehen müssen. Reinhold betont, dass die Berücksichtigung der Tragfähigkeit der Steuern die zentrale Aufgabe der Steuerpolitik sein muss. Die Steuerpolitik muss sich an der Tragfähigkeit der Steuern orientieren und die Tragfähigkeit der Steuern in der Wirtschaft zu berücksichtigen. Die Steuerpolitik muss die Tragfähigkeit der Steuern in der Wirtschaft zu berücksichtigen. Die Steuerpolitik muss die Tragfähigkeit der Steuern in der Wirtschaft zu berücksichtigen.

Konkurrenznachrichten aus den Oberlandesgerichten bezügl. Jena und Naumburg.

Jena: K. O. v. Jena, 20. 11. 1924. — Dr. O. S. v. Jena, 20. 11. 1924. — Dr. O. S. v. Jena, 20. 11. 1924. — Dr. O. S. v. Jena, 20. 11. 1924. — Dr. O. S. v. Jena, 20. 11. 1924. — Dr. O. S. v. Jena, 20. 11. 1924. — Dr. O. S. v. Jena, 20. 11. 1924. — Dr. O. S. v. Jena, 20. 11. 1924. — Dr. O. S. v. Jena, 20. 11. 1924. — Dr. O. S. v. Jena, 20. 11. 1924.

Naumburg

Naumburg: K. O. v. Naumburg, 20. 11. 1924. — Dr. O. S. v. Naumburg, 20. 11. 1924. — Dr. O. S. v. Naumburg, 20. 11. 1924. — Dr. O. S. v. Naumburg, 20. 11. 1924. — Dr. O. S. v. Naumburg, 20. 11. 1924. — Dr. O. S. v. Naumburg, 20. 11. 1924. — Dr. O. S. v. Naumburg, 20. 11. 1924. — Dr. O. S. v. Naumburg, 20. 11. 1924. — Dr. O. S. v. Naumburg, 20. 11. 1924. — Dr. O. S. v. Naumburg, 20. 11. 1924.

Am 25. Januar

läuft die Zeit ab zur Erneuerung des Postbezuges der Halle'schen Zeitung

Halle'sche Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen für Anhalt und Thüringen.

Unsere Postbesitzer, denen an einer regelmäßigen Weiterlieferung der „F. 3.“ gelegen ist, werden gebeten, die Erneuerung des Bezuges bei ihrem zuständigen Postamt oder Briefträger bis zum 25. Januar zu beantragen. Bestellungen, welche nach dem 25. Januar ausgegeben werden, berechnen die Postämter mit einer Sondergebühr von 20 Pfennig.

Halle'sche Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen für Anhalt und Thüringen.

Vertriebs-Abteilung.

Kaus aus dem Puff!

Der Vorsitzende des Reichsbeamtenausschusses Dr. H. P. B. v. Winterfeldt hat in einem Vortrag, gehalten am 14. 11. 1924, über die Lage des Reichsbeamtenwesens berichtet. Er hat die Lage des Reichsbeamtenwesens in den letzten Jahren dargestellt und die Maßnahmen zur Besserung der Lage des Reichsbeamtenwesens vorgeschlagen. Er hat die Lage des Reichsbeamtenwesens in den letzten Jahren dargestellt und die Maßnahmen zur Besserung der Lage des Reichsbeamtenwesens vorgeschlagen. Er hat die Lage des Reichsbeamtenwesens in den letzten Jahren dargestellt und die Maßnahmen zur Besserung der Lage des Reichsbeamtenwesens vorgeschlagen.

durch Ausschaffung des Finanzministers Dr. Helfferich und des Staatspräsidenten Dr. Ebert. Die beiden Herren wurden durch Dr. Kauter und Dr. Weich ersetzt. Die neue Regierungsmannschaft wird zunächst am 14. 11. 1924 ins Amt einziehen. Die neue Regierungsmannschaft wird zunächst am 14. 11. 1924 ins Amt einziehen. Die neue Regierungsmannschaft wird zunächst am 14. 11. 1924 ins Amt einziehen.

Die neue Regierungsmannschaft wird zunächst am 14. 11. 1924 ins Amt einziehen. Die neue Regierungsmannschaft wird zunächst am 14. 11. 1924 ins Amt einziehen. Die neue Regierungsmannschaft wird zunächst am 14. 11. 1924 ins Amt einziehen.

Die neue Regierungsmannschaft wird zunächst am 14. 11. 1924 ins Amt einziehen. Die neue Regierungsmannschaft wird zunächst am 14. 11. 1924 ins Amt einziehen. Die neue Regierungsmannschaft wird zunächst am 14. 11. 1924 ins Amt einziehen.

Wahlkampf

Die Wahlkampfvereine sind in der letzten Zeit sehr aktiv gewesen. Sie haben die Wahlkampfvereine sind in der letzten Zeit sehr aktiv gewesen. Sie haben die Wahlkampfvereine sind in der letzten Zeit sehr aktiv gewesen.

Die Wahlkampfvereine sind in der letzten Zeit sehr aktiv gewesen. Sie haben die Wahlkampfvereine sind in der letzten Zeit sehr aktiv gewesen. Sie haben die Wahlkampfvereine sind in der letzten Zeit sehr aktiv gewesen.

Die Wahlkampfvereine sind in der letzten Zeit sehr aktiv gewesen. Sie haben die Wahlkampfvereine sind in der letzten Zeit sehr aktiv gewesen. Sie haben die Wahlkampfvereine sind in der letzten Zeit sehr aktiv gewesen.

Wärmflaschen

Leibwärmer, Bierwärmer

Ferdinand Haassengier

Metallwarenfabrik Carl Wolffstr. 9.

4-5000 Mk.

n. juna Gebirgsbau n. Aufbau des Geldverkehrs

Ostpreussischer Fuchs-Wallach

Domäne Behlhorn bei Halberstadt.

aus verschiedenen Zeitungen.

Die Zeitungen berichten über die verschiedenen Ereignisse der letzten Tage. Die Zeitungen berichten über die verschiedenen Ereignisse der letzten Tage. Die Zeitungen berichten über die verschiedenen Ereignisse der letzten Tage.

Kaus aus dem Puff!

Die Zeitungen berichten über die verschiedenen Ereignisse der letzten Tage. Die Zeitungen berichten über die verschiedenen Ereignisse der letzten Tage. Die Zeitungen berichten über die verschiedenen Ereignisse der letzten Tage.

Halle und Umgebung

Halle, 23. Januar.

Bahnstofs-Wechsbler

Der 11. März von Leipzig ist nach in den Halleischen Bahnstof eingeleitet. Die Mitreisenden, größtenteils Soldaten...

"Er" und "Sie" kommen. Sie ist in Belg eingemummelt. Sie ist die Melancholie besesselt. Sie ist ein mulliger Krieger zu sein...

"No, Franz, wie is es? Wo'll' mer noch eemen nehmen, ey'r mer beem jeht?" Zwei gemüthliche Dede sind das...

Schon kommen wieder zwei aus dem Bahnstofsportal. Lautlos im Geschraf vertieft. In solchen Situationen sollen die Bediensteten ja angeblich die Sprache des Herzens verstehen...

"Oh, du Sennenschein" quatschbepregelt Pfeiff is der lichte, der aus dem Bohrohr tritt, während der Zug dampft...

Credlwißer „Helden“

Manmächtige Heberfälle auf Redeliebende. Credlwiß ist bekannt als Diefel. Vor allem die Jugend tut sich hervor...

Es war es auch in der Nacht des 28. Mai 1924. Drei Weibchen traten aus einem Hofrausch und wollten nach Hause gehen. Auf dem Sommerge traten ihnen zwei Weibchen bed...

fiel ein Schuß

der Weibermof stuchte, daß ihm das Blut über das Gesicht lief, er wurde dann gefesselt und erhielt ohrendrin von Renke zwei Fußstöße...

Luftsturz zur Reichserziehungswoche

Ein Reichserziehungsjonntag — Des Kindes Glück, de s Volk's Aufstieg — Die nächsten Elternbeiratswahlen

Schulfragen stehen heute sehr hoch im Mittelpunkt des Interesses. Gerade auf diesem Gebiet herrscht eine besondere Unruhe, da das in Aussicht gestellte Reichserziehungsgesetz seit Jahren auf sich warten läßt...

Was soll nun eine Reichserziehungswoche? Soll sie nun etwa gar denken, die bisher außerhalb dieses Bereiches standen, die Lehrgänge...

Woche den Erziehern, die das verkennen! Man kann ein Kind nicht ohne faire Willenslinie erziehen. Man muß selbst ergehen sein, wenn man erziehen will...

Schule, Volk und Kirche müssen eintig sein, wenn ein neues Weltbild bewerkstelligt werden soll...

den Kräfte wirken zu dieser Entscheidung mit. Eine Schule ohne Verbindung mit der Kirche kann Wissen mitteilen, nicht aber Charaktere schaffen...

So hat also die Kirche durchaus ein Recht dazu, einen Reichserziehungsjonntag abzuhalten, wo von allen Angelegenheiten der Erziehung Fragen gedacht wird...

Wir haben in Halle zwar noch keine weiltlichen Schulen, wie sie z. B. Magdeburg hat, aber es fehlt nicht an Kampfgarnen, um erst weiltliche Schulen, später ganze weiltliche Schulen zu schaffen...

Die Evangelische Schulgemeinde von Halle hält am 24. Januar, abends 8 Uhr, im Saal eine Versammlung mit Umgebung ab. Vornredner wird spricht über „Die Eltern, die Christliche und Elternvereine“...

Und nun die Frage an die Eltern: wollt ihr das Glück eures Kindes? Wollt ihr, daß es aufwächst in Anfränkungen, die ihr selbst nicht, oder wollt ihr, daß euer Kind von einem weiltlichen Schullehrer erzieht werden soll?

Die nächsten Elternbeiratswahlen, die im Frühjahr stattfinden, werden geben, es die christlichen Eltern die Zeichen der Zeit erkannt haben...

Doch lauteten die Zeugenaussagen so bestimmt, daß das Gericht zur Lieberzeugung von ihrer Schuld gelangte. Von den Angeklagten konnte kein einer entkommen...

Der Nachfolger Geheimrat Hauptleiters

Wiederbesetzung des Halleischen Lehrstuhl für Missionswissenschaft.

Der Lehrstuhl für Missionswissenschaft, der in theologischen Fakultät der Universität Halle (an Stelle des Geh. Kirchenrats Dr. Hauptleiter) seit dem a. Professor D. Silvio Biondo Schomarus in Aiel angelehrt werden.

Cherndorf (Neuh. J. L.) später viele Jahre als Missionar in Südindien und 1914-1920 als Pastor an der Christl. und Garnisonkirche in Hendauburg i. P. 1918 erhielt Schomarus von der Kaiserl. Theologischen Fakultät in Halle, Provinzialrat, später eine Lehrstuhl in der genannten Fakultät, 1928 die Ehrennennung zum Ehrenprofessor der Theologie der Universität Breslau...

Ein Bodenmarkt ohne Geschäfte. Zuwiewer auf der ganzen Linie! Es regnete heute unstillig in die Schneeflocke hinein, umwegame Straßen, Hochwassererogierungen, Schmutzen, Erhaltung werden die übrigen Folgen sein...

Billige Kinderschule!

Ich hatte Gelegenheit, einige große Fabrikposten besonders preiswerter Kinderstiefel zu erwerben / Es handelt sich dabei um fehlerfreie, tadellose Qualitätserzeugnisse einer ersten deutschen Schuhfabrik...

- Serie 2,90 Schwarze echte Boxkalf-Stiefel, Gr. 18-22; Braun Imit. Chevreau-Stiefel, Gr. 18-21; Serie 2,50 Schwarze Chrom-Stiefel, Gr. 18-21; Serie 3,90 Rot, blau, grün Spangene, Gr. 20-22; Schwarze R-Chevreau-Stiefel, Gr. 23-24; Braun echt Boxkalf-Stiefel, Derby, Gr. 20-22; Laokespangene, la, Ausf. Gr. 18-22; Serie 4,90 Schwarze hohe Stiefel, Gr. 25-26; Laokespangenschuhe, Gr. 23-26; Braune Boxkalf-Stiefel, Gr. 23-24; Braune Halbschuhe, Gr. 27-30; Serie 5,90 Laokbes-Stiefel mit farbigen Einsätz, Gr. 23-24; Schwarze echte Chev-Halbschuhe mit Laokk, Gr. 27-35; Schwarze Boxkalf-Spangenschuhe Gr. 27-35; Braune Sandalette-Spang, Gr. 27-35; Serie 7,90 Dr. Stein-Gesundheitsstiefel mit eingebaut Einlage, Gr. 27-35; Braun Rind-Box-Kraonst, Gr. 27-30; R-Chevr-Hochschallstiefel, Laokk, Rand gedoppelt, Gr. 17-25; Braun Sandalette-Halbschuhe, Gr. 31-35.

Friedrich milt Leipziger Str. 3 Gehkldlöger Besichtigen Sie meine Spezial-Ausstellung "Kinder-Stiefel"

Pflichtlich und unerwartet schied durch Herzschlag von uns am 22. d. Mts. meine liebe, gute Mutter, Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante, Frau

Wwe. Selma Ehlers

geb. Silber

kurz vor ihrem 47. Lebensjahre.

Dies allen Verwandten und Bekannten hierdurch zur Kenntnis.

In tiefer Trauer

Herbert Ehlers nebst Angehörigen.

Beerdigung Montag, den 25. Januar, nachm. 1/3 Uhr in **Schafstädt.**

Heute entschlief meine liebe Schwester, Schwägerin und Tante

Alma Röhrborn

geb. Baermann

im 69. Lebensjahre.

Halle (Robert-Franzstr. 6), 22. Januar 1928

Im Namen der Hinterbliebenen

Agnes Kögel geb. Baermann.

Beileidsbesuche und Kranzspenden im Sinne der Verstorbenen dankend verbeien.
Einsäherung Montag, den 25. Januar, mittags 12 1/2 Uhr von der kleinen Kapelle des Getraudenriedes es aus.

Nachruf.

Aufs tiefste erschüttert hat uns die Nachricht von dem Hinscheiden unseres lieben Parteifreundes und Vorsitzenden der Ortsgruppe Sumsdorf,

Herrn Oberbahnhoisvorsteher Jänke

Mit Treue und Hingebung arbeitete dieser echte deutsche Mann in der Stille und Öffentlichkeit an der Erhaltung des nationalen Gedankens und der Wiedergesundung von Volk und Vaterland.

Wir gedenken seiner in Dankbarkeit.

Kreisverein Bitterfeld der Deutschnationalen Volkspartei.

Am Donnerstag, den 21. Januar 1928, abends 1/9 Uhr schlummerte mein lieber Mann, unser lieber Vater, der einst Fürstlich-jüd. Kapellmeister

Johannes Better

nach langem schweren Leiden sanft in eine bessere Welt hinüber.

Als treuer Gatte und Vater, als Mensch von reinster Herzensgüte und als ein Kämpfer von unbegrenztem Optimismus wird er in unseren Herzen weiterleben.

Halle (Saale), Robert-Franz-Str. 7 I.

In tiefer Trauer:

**Elisabeth Better geb. Biege
Dr. Hans Better und Frau
Dr. Walther Better und Frau.**

Befahrung von der Kapelle des Sühlerriedes Montag 24 Uhr. Best. auch bei Waisenpensionen an Selbstbestimmung tut Besorg. 60. Märzstr. 25 erbeten.

Todesfälle:

Oermann Hänsch, Halle. Beerdig. Montag nachm. 3 Uhr Sühlerried. Frau **Amalie Müller** werm. Nagel geb. Reizische, 78 J., Werrburg b. Nauendorf, Beerdig. Sonntag nachm. 3 Uhr Frau **Mina Schube** geb. Berger, 59 J., Somsdorf, Schneiderstr. Karl **Wittig**, 73 J., Sangerhausen, Beerd. Sonntag nachm. 4 Uhr. **Emilie Bornmann** geb. Brende, 63 J., Halle, Beerd. Sonntag nachm. 4 Uhr. Frau **Amalie Neumann** geb. Hartmann 63 J., Sangerhausen, Beerd. Sonntag nachm. 4 Uhr. **Marie Weiser** geb. Bammel, 58 J., Sangerhausen, Beerd. Sonntag nachm. 4 Uhr. **Marie Weiser** geb. Bammel, 58 J., Sangerhausen, Beerd. Sonntag nachm. 4 Uhr. **Marie Weiser** geb. Bammel, 58 J., Sangerhausen, Beerd. Sonntag nachm. 4 Uhr. **Marie Weiser** geb. Bammel, 58 J., Sangerhausen, Beerd. Sonntag nachm. 4 Uhr.

Wohlfahrtshalle

betriebl. 1400 qm Fläche, passend f. Sportveranst. u. a. billig zu verlaufen. Unveränderliche Beschäftigungsbewertung.

E. Schalte, Seimensweg 48/47, Wöhrdriftmra.

Kleidlich unferer
Siberhohzelt
handelt mit den besten
Gestaltungen u. Stoffen
bretlich.
Garsdorf, d. 20. Jan. 1928.
Gustav Jägerburg
a. Frau.

**Stilkleider,
Eigenkleider**
fertigt an
Heimkunstwerk-
stätte
H. Wehmer,
Brandenburger Str. 12 II.
Ecke Höhenzollernstr.

Musik-Apparate
Schallplatten
Obert., Zahnräder, Schallplatten
Reparaturen.
Julius Kegel,
Fennruf 451 Kein Laden

**Bin verzogen nach
Leipziger Straße 16 I**
(gegenüber Café Zorn)
Dr. med. E. Mahleldt
Facharzt für Haut- und Harnleiden.
Sprechstunde 9 1/2-11, 4-7.

Jetzt ist die beste Zeit
zur Bestellung
der Frühjahrs- und Sommergarderobe.
Aus diesem Grunde richten wir an ein verehrliches Publikum von Halle und Umgebung die Bitte, schon jetzt die Aufträge für die Frühjahrsbekleidung unseren Mitgliedern zu erteilen. Es wird dadurch die unnötige Überanstrengung der Arbeitskräfte in den Saisonmonaten vermieden und zugleich der Arbeitslosigkeit im Schneidergewerbe gesteuert.
Schneider-Zwangs-Innung, Halle a. S.

Pianos
bequeme Einzahlung.
H. Scherhag,
Sophienstraße 16.

Achtung!
Vorkriegsgeldbesitzer!
Auf allgemeinen Wunsch nochmals letzter Aufklärungs-vortrag
Unser Kampf gegen die Reichsbank
u. die Stellung der deutschen Presse
Redner: Auf allgemeinem Wunsch
Beobachtung G. Winter, Leipzig.
Die Hallische Presse ist eingeladen.
Dienstag, abends 8 Uhr
im „Wintersgarten“
Einlaß 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.
Unkostenbeitrag auch f. Nichtmitglieder 50 Pf.
Ortsverein Halle.

Wirtschaftsbund für den Bez. Merseburg.
Unsere Mitglieder und Freunde weisen wir nochmals darauf hin, daß der dritte Vortrag des Universalitätsprofessors Dr. Gallert, Tübinger über „Die Hauptprobleme der deutschen Geschichte“ am **Montag, dem 25. Januar 1928, 8 1/2 Uhr** nachmittags im großen Saale der Voge „Zu den drei Deigen“, Wöhrdrift 4, stattfindet.
Der Vortragende wird diesmal die Rolle Österreichs in der deutschen Geschichte behandeln. Auch Damen sind willkommen.
Der Vorsitzende: E. Hoffmann.

Suche einschl. Geschäfte
zum Verkauf meines prima Backteinkases in 1/2-Pfd.-Größe.
Dampfmolkerei Wackersleben, Inh.: Otto Warnecke
Bahnstation Gunstleben - Fernspr. Neugegessen 66.

Wratzke & Steiger, **Hollieferanten**
Poststr. 9/10
Juwelen Gold Silber.

Auto-Reparaturen
(Spezialwerkstatt für alle Personen- u. Lastwagen-Chassis)
Auto-Lackierungen
Auto-Modernisierungen
Sachgemäße Ausführung, Kurze Lieferzeit, Mäßige Preise
Ludw. Kathe & Sohn
Halle a. S.
Fahrzeug- u. Karosseriefabrik
Fernruf: 7841 u. 6670.

In unserer neuen Abteilung
Die Kunst im Raum
bringen wir jederzeit die letzten Modenschöpfungen berühmter Architekten und Künstler, als wie
**Teppiche
Möbelbezüge · Vorhänge
Tapeten**
in harmonisch abgestimmter Farbenwirkung bei mässiger Preisstellung
/// Besichtigen Sie bitte unsere Schaufenster ///
Arnold & Troitzsch
Teppichhaus
Gr. Ulrichstr. 1 Halle Ecke Kleinschmieden

Klosettanlagen
in den verschiedensten Ausführungen
G. Brose, Gr. Sandberg 8.
Kostenanschläge bereitet ligest

Homöopath. - ausnehmend sparsam - vorkommen - behandeln gegen alle Leiden auch in veralteten Fällen, für Männer Frauen, Kinder, Auswendigsgenossen
Födtmann, Friedrichstr. 55, I. Fernruf 2337.
Sprechstunde 9-11 und 3-6. Sonnabend nachmittags und Sonntag nur auf Anmeldung

Oberhof
Villa Bob Star (Thüringen) Fernruf 56.
Vornehmlich Fremdenheim. Herrliche Lage. Sport-Zentrum. Centralheizung. Spiele- und Lesezimmer. Eider. Schenke. Liege-Kuchen. Erstklassige Verpflegung incl. Zimmer C-6-875 A. Schilling-Kocher, Kutscher, Sportlehrer, Badler. **Ernst Schließer.**
Haushaltungspensionat.

Penzionate und Erziehungsanstalten.

Wittenburg (Thür.)
„Schloßhaus“
Schloßhaus pensionat. Auszubildende. Mittelschulbildung. Bisherige Haus. Gute Verpflegung. „Stroh“ durch die Schloßherren.

Ins'itut der Englischen Fräulein
Aschaffenburg, Marktplatz 1.
Kleider, auf alleinstehenden Mädchen. Mädchenschule. dreikl. Mädchen-Mittelschule, Kindergärtchen. Seminar, jährliche Fräulein, beste Verpflegung.
Schloß Pfaffendorf bei Ebern Ufr. (Bay.)
Haushaltungspensionat.

Lausanne. Villa Les Avelines, Chem des Croix Rouge, prächtige Lage, 10 Min. von Stadt und See.
Töchter-Pensionat (Mm. A. Schulz-Emery (dipl. Lehr.).
Französische Sprache, Musik, Kunst, Sport. Sorgfältige Erziehung. Mäßige Preise.

Bad Schandau Töchterheim
Sächsische Schweiz mit Haushaltungs- und Gewerbeschule von Helene Roesler. Uegr. 1902.

Rudo'stadt i. Thür. in kleinem Hauswirtschaftspensionat finden ab 15. April junge Mädchen liebevolle Aufnahme. - Nbh. d. Prosp. Fri. H. Bernner, staatl. geogr. Hauswirtschaftslehrerin.

Internat des Werkentin-Füller-Lyzeums
für Mädchen von 8-15 Jahren
Warmbrunn i. Riesengebirge.
A. v. Bittler.

Real-u. Handelsschule
Mackebreit a. M., Unterfranken
sechskl. Privat-Realsschule mit neuest. eingerichteter Schülerheim. Schulzeugnis gewährt Obersekundareife. Prüfung a. d. Schule so ber. Nur akad. gepr. Lehrkräfte u. Erzieher. Prosp. durch den Direktor Prof. F. Köppl.

Kyffhäuser-Technikum Frankenhausen.
Ingenieurschule für Maschinen- und Automobilbau, Elektrotechnik, Blinden Sonderabteilung für Landmaschinen und Flugtechnik.

Buchführung
im Abonnement. Buchschätze, Bilanzen, Steuerrechnungen übernahm. nach erlernter Buchhalterlehre unter S. M. 3843 an die Geschäfte alle 4. Zöling.

Kurzwaren

ganz hervorragend billig!

Schürzenband	blau und gestreift, 2 m Stück	10,-
Gardinenringband	weiß und creme m	10,-
Miederband	schwarz und weiß 6 cm breit m 18 A, 4 cm breit m	12,-
Rüschengummiband	weiß und farbig m	18,-
Rollkordel	7 m Stück	28,-
Schuhsenkel	gute Qualität Paar 30 110 150 cm 8 4 8 4	8,-
Halbschuhsenkel	schwarz run. ca. 65 cm lang, Paar	8,-
Nähmasch negarn	Blach. 200 m Rolle	10,-
Wäsche Knöpfe	3 Dtz. sortiert auf Karte	32,-
Sockenhalter	Paar 68 A	36,-
Stopwolle	auf Karten, schwarz grau und braun meliert, . . . Karte	8,-
Strickwolle	gute Qualität, grau u schwarz 1/2 Pfd.	85,-

**Nur Montag,
Dienstag,
Mittwoch**

RESTE

aus fast allen
Abteilungen

für die Hälfte der
ausgezeichneten Preise

NUSSBAUM

Das Kaufhaus für Alle

Halle - Saale
Große Ulrichstraße 60/61

Spitzen - Stickereien

Riesenauswahl enorm preiswert!

Zwirnspitzen	ca. 5-7 cm breit m	4,-
Zwirnspitzen	ca. 10 cm breit m	14,-
Zwirnspitzen	ca. 10 cm breit m	20,-
Klöppelspitzen	mit passenden Einsätzen m	25,-
Klöppel-Hemdenpassen	Stück 68 A	58,-
Selbentüll	in vielen Fa. ben, passend für Masken/wecke m	55,-
Madapolam-Stickerei	mit Einsätzen, gute Qualitäten m	25,-
Wäsche-stickerei	in Batist und Madapolam m 60 A, 60 A	40,-
Stickerei-Einsätze	gute Quali- schieber-Ausführungen, m 48 A	25,-
Rockstickerei	ca. 18-20 cm breit, m 65 A 75 A	58,-
Stickerei-Hemdenpassen	mit Trägern Stück 68 A	48,-
Kissen-Ecken	in Stickerei Stück 68 A	30,-

Einige sehr schöne
Pelzbesetzte Wintermäntel!
eigene Anfertigung, mit und ohne Pelzfutter
sehr billig
Anfertigung schnellstens und preiswert
Großes Stofflager, alle Farben
August Göbel, Damenschneider
Talamstraße 1 Fernruf 4838
Ausstellungen meiner Arbeiten Große Ulrichstraße 29

Wäsche nach Gewicht
von 30 Pfund an
gerollt pro Pfund 40 Pf.
naß pro Pfund 20 Pf.

Vereinigte Färbereien und Wäschereien
Am Galgenberg 1. Fernruf 6595.

Die besten Erfolge
und reichsten Erträge in Garten und Feld
erzielen auch im Vorjahr wieder diejenigen,
die ihre G. m. u. Bl. und Blumenm. von
der Firma **Liebau & Co., Großgärtneri,**
Samenzüchter in Erfurt bestellt und erhal-
ten haben, wie dies seit Jahren viele Rehn-
sauernde tun. Mitträge auf Gemüse- und
Blumenfamilien über 10 Goldmark postfrei.
Das neue Samenverzeichnis ist erschienen und
wird auf Wunsch umsonst u. postfrei zugesandt,
man schreibe deswegen sofort an die Firma
Liebau & Co.
Großgärtneri, Samenzüchter
Erfurt

Telephon 6740.
Meiner werthen Kundsch. zur gef. Kenntnisnahme
habe ich von heute an außer den
Bürozeiten, abends 7 bis 10 Uhr, und
am Wochenende, sowie Feiertagen, nur
auf Anfragen aller Art.
Otto Hoffmann, Söpiemeister
obere Schillerstraße 31, I.

**Herren- und Damen-
Korsetts**
sowie alle
auch nach
ausw. Pro-
jekt. 118
Auf Wunsch
Zahlung in
3 Raten
Büro: Ob-
erstr. 118
H. Hoffmann

ULTRAPHON
BEVOR SIE
eine Sprechmaschine kaufen,
prüfen Sie das
ULTRAPHON
Ihre höchsten Erwartungen
werden übertroffen.
Höchste Vollendung
in der Tonwiedergabe.
Unvergleichlich
klare, schön, elegant, solid
und preiswert.
Anpassungsmaßlichkeit des Tones
an den größten
wie an den intimsten Raum.
Generalvertreter:
Plano-Ritter
Flugel- und Pianofabrik
Halle, Leipziger Straße 23.

**Parquet- u. Jalousie-
Werksstätten**
Höbmann Halle. S.
Fertigparquet 1909
Kupferstr. 10

Flotter
Geschäftsgang: was brauche ich da zu
inszerieren!
Schlechter
Geschäftsgang: es lohnt sich nicht zu
inszerieren!
So sagen manene nicht auf der Höhe
der heutigen Geschäftstechnik stehenden
Leute.
In beiden Fällen wird nur die Insertion
ein rentables Anlagekapital sein; in su en
Zeiten handelt es sich immer darum,
den Umsatz auf der Höhe zu erhalten,
in schlechten Zeiten dagegen ihn zu ver-
größern und Käufer von besonderer
Kaufkraft heranzuziehen.
Darum inseriere man heute besonders
in der „Halle'schen Zeitung“.

Blüthner-Flügel
gebraucht, wie neu erhalten,
äußerst preiswert zu verkaufen.
B. Döll
Halle (Saale), Gr. Ulrichstr. 33/34.

Fernruf: 9009
**Jalousien- u. Roll-
laden-Werksstätten**
Reparatur und Neu-
anlagen
Ernst Eibel
Büro Schweischnstr. 28
Eingang Bertramstraße
Angebot: bestmög. unverzüglich

Kaffee-Rösterei „Mercur“
Ernst Ochse, Halle a. S.
lietert
stets frisch geröstete Kaffees
von vollem Aroma und reinem Geschmack
1 Pfund 4,40 4,20 4,- 3,60 3,00 Mark
Prompter Postversand nach auswärts.

Geschäfts-Eröffnung
Meinen verehrlichen Freunden und Bekannten sowie
dem verehrlichen Publikum von Halle und Umgebung
zur gefälligen Kenntnis, daß ich am 23. Januar ein
SPEISE-HAUS
eröffne. Es wird mein eifrigstes Bestreben
sein, meine werthen Gäste mit Speisen aufs
beste und billigste zu bedienen
Hochachtungsvoll
M. Kunst, Halle (Saale), Leipziger Straße 53
vis-à-vis Kaffee Wilhelm
Kaffe u. warme Speisen zu jed. Tageszeit!

Möbel
Speisezimmer,
Schlafzimmer,
Küchen,
sowie alle Möbel nach
Wunsch auf Anfertigung.
Auch Teilzahlg.
Letsch,
Alter Markt 18
an der Hofstr.

Glaserel und Tischlerei
Alfred Büttner, Halle (Saale)
Werkstatt: Zietenstr. 5 - Wohnung: Yorkstr. 78
Herstellung von Türen, Fenstern aller Art; Ver-
lasungen; Bildereinfrahungen; Reich-
haltiges Leistenwerk; Reparaturen.

Speisekartoffeln
ausl. besten Sorten
Franz Müller, Großhandlung
Zaubentstraße 11. Fernruf 3468

Wissenschaft und Nährsalztrage:
2) Dr. med. Steintal schreibt:
„Miere ganze Ernährungswelt, die auf der einen
Seite die wertvollen Nährstoffe liefert, auf der anderen
Seite minderwertige und giftige Substanzen in ihrem
Bereich einbezieht, verdirbt unser Blut.“
**Dr. Schröder's-
Aufbausalz**
(Zwölftersalz)
Groß-Hal Markt 2,50, Klein-Hal Markt 1,-
In Apotheken und Drogerien zu haben, sonst durch:
H. Hartmann & Co., Leipzig,
C. Lischauerstraße 4, Tel. 17480.
Haben Sie sich vor minderwertigen
Fabrikaten ausländischer Herkunft!

De
gefi
Geme
Sticht
dort
der
in ein
entf
fanden
Stade
hpnut
einen

Der
gefi
artigen
im 43.
Jahre
Bismar
machte
die Ju
nicht
war ab
berem
Der Ju
wieder
die jpa
und ju
Sicher
Kolle
machun
Beter
der Bra
weifes
ihnen
kommen
Bismar
denen
eines
Ein-
des-
jährig
oder
Blomb
legung
für die
Schlu
Dejaue
Zeilber

3

In
auf
Es
wur
gefi
hamb
fiel
woll
Die
Lond
ungo
Zung
deut
unger
Der
der
Kust
ausge
genom
teig
Stef
Stow
Hiet
Zell

Entscheidung im Fußball

Sp. W. 98 vor dem Entweder-Ober

Die nächsten 14 Tage sollen die Entscheidung darüber bringen, wer als Meister den Sockel in den Kämpfen um die Mitteldeutsche Meisterschaft vertreten darf. Dieses Interesse gilt in erster Linie dem Meister selbst.

Der Schittmacher für Wader gemacht haben, der mit Sportfreunden auf gleiche Höhe kam, so daß ein Entscheidungsspiel um die Meisterschaft zwischen beiden Vereinen notwendig wurde.

Überdem finden noch zwei Spiele von geringerer Bedeutung statt. Auf dem Grassplatz treffen sich

Wader gegen Sportverein 98

auf dem Sportplatz am Zoo statt. Da der neue Waderplatz zur Zeit noch nicht fertig ist, hatalle 98 dem Baummeister seinen Platz für dieses wichtige Spiel zur Verfügung gestellt.

Table with 5 columns: Team, Goals, Assists, etc. for the match between Wader and Sportverein 98.

Tagessordnung der Jahreshauptversammlung

des Halle'schen Ausschusses für Reihenübungen. Nächsten Donnerstag, den 27. Januar, abends 8 Uhr findet im Restaurant "Wass-la-Tour" die Jahreshauptversammlung mit folgender

- Tagessordnung: 1. Verlesen der letzten Niederschrift. 2. Jahresbericht 1925. 3. Vorschlagsprüfung des Jahresberichts. 4. Entlastung des Vorstandes...

Die Ski-Wettläufe in der Seine

Die Favoriten der einzelnen Klassen - Die Vorstandsfigh von Halle'schen Skiklub - Bau der neuen Hütte im Frühjahr

Die gefrige Vorstandsfighung des Halle'schen Ski-Klubs war sowohl der Richtung der Skifreizeit als auch der Beförderung der Skifreizeit in der Seine fast jenseits der Vereins-Wettläufe gewidmet.

Zu diesen Rennen sind gestern abend zahlreiche endgültige Meldungen eingegangen. Die Läufe beginnen um 11 Uhr mittags und werden sich bis gegen 12 Uhr mittags hinzuziehen.

Die Läufe werden interessante Kämpfe bringen. In der Gruppe der Erwachsenen dürfte der Sieger unter großen Ansehungen Dr. Weber, dem Schüler des Klubs, Abgang, Kampfrath und Brömme zu finden sein.

Die Gruppe der Jungmannen gilt Dietrichs, der bekanntlich sehr gut bei den Schülerwettläufen in Magdeburg abtritt, als Favorit.

In der Damen-Abteilung werden in der Gruppe der Jüngsten Frau Vollhardt und in der Gruppe der Meisterei Frau Brömme die meisten Ausichten haben.

Waub der neuen Hütte

antritt, so soll diese im Frühjahr im Königstr. bei Brunlage errichtet werden. Die Mittel fast zum gesamten Zeitübernahme des Konsolidations-Behelfs in Brunlage, das die Stadt Brunlage unentgeltlich zur Verfügung stellen will, eingehend besprochen. Der Ski-Klub will dieses günstige Angebot annehmen, es handelt sich indes noch um die Übernahme der Verantwortung. Das Gelände, das 21 Hektar mit 40 Bäumen bedeckt, ist nach der Übernahme selbstverständlich dem Deutsch-Österreichischen Alpenverein und dem Pars-Klub zur Benutzung freigegeben worden.

Winterport-Wetterdienst der „S. 3.“

- Wetterdienst: Osheseht 122. Januar: 8 Grad Kälte, Schneefall 60 cm (Palten), prächtiger Anstrich. Thal: - 5 Grad Cel., 32 cm Pulverfäule.

Die deutschen Fechtmeisterschaften in Halle

Das deutsche Hochschulamt für Reihenübungen der Deutschen Studentenvereine führt die Meisterschaften auf Florett, Säbel und Degen am 27. und 28. Februar nach Halle a. S. aus.

Teilnahmeberechtigt sind alle Mitglieder der Deutschen Studentenvereine, die den Deutschen Hochschul- und Hochschulvereine Studierendvereine einer gleichberechtigten Hochschule sind. Es können nur Vollstudenten in Frage. Studierende, die sich erst im Laufe des Winterhalbjahres prüfungsfähig gemacht haben, dürfen teilnehmen. Die Hochschulvereine werden gefälligst durch ihre Rektorate für Reihenübungen. Alle weiteren Bestimmungen sind bei diesen zu erfragen.

Der Wettbewerb ist am 14. Februar 1926 beim Amt für Reihenübungen der Universität Halle.

1925 wurden diese Hochschulmeisterschaften ausgetragen. Vertetiger der Titel sind bisher die Meister des Fallschirmspringens in Halle im Jahre 1924. Die Hochschulvereine werden gefälligst durch ihre Rektorate für Reihenübungen. Alle weiteren Bestimmungen sind bei diesen zu erfragen.

Die Meisterschaften im Geräteturnen und Waidlauf

Ebenfalls am 27. und 28. Februar in Halle

Wie teilt von längerer Zeit mit, daß auch die deutschen Hochschulmeisterschaften im Geräteturnen und Waidlauf in Halle ausgetragen werden sollen.

Hauptversammlung der Warmblutinteressenten der Provinz Sachsen und des Freistaats Anhalt

Wettertag der landlichen Vereine in Magdeburg

Am 28. Januar wird im Bureau des Magdeburger Neumarkter eine Generalversammlung des Verbandes der Warmblutinteressenten der Provinz Sachsen und des Freistaats Anhalt stattfinden.

Leichtathletisches Hallensportfest in Breslau

Beste deutsche Klasse am Start.

Das am Sonntag in der Breslauer Sportarena angeordnete Hallensportfest des Südböhmischen Leichtathletik-Verbandes hat ein über Erwartung gutes Rennergebnis zu verzeichnen. Über 400 Rennungen wurden für die offenen Wettbewerbe abgehalten. Die gesamte Südböhmische Klasse ist vertreten. Das Sonntaginteresse konzentriert sich natürlich auf die Einlauf-Wettbewerbe.

Eine Reihe der besten deutschen Leichtathleten wie Dr. Felker, Höber, Weg, Körny, Hüpe, Zimmermann, Walpert, Schwamm geben sich hier ein Stellchlein. Auch den Radfahrern ist ein großes Teilnahmestück eingeräumt. Im Stundenrennen sind neben Härtel, G. Mann, Nickel, Baumgart, Beckmann-Ehling und Jung-Stepinits die Hauptantreiter.

Im 1000-Meter-Einlaufswettbewerb bildet das ehemalige Fußballspielplatz in der Breslauer Stadtman

von Felker mit dem Breslauer Schwamm (W.R.) die Sensation. Außerdem sind Größen wie Wöcher (Hain), Otto (Leipzig), Walpert (Kassel) in diesem Lauf vertreten. — Im Sprinter-Wettlauf, der nach Punkten gemessen wird, hat der südböhmische Meister Körny (Breslau) im schweren Gegner von Wörner (südzelt Berlin) und Weg (Leipzig) vor sich.

Waidlauf im Training

Seine Gegner am 4. Februar.

Wie gemeldet wird, befindet sich der deutsche Meisterläufer Hubert Spoden im Heim des Württembergischen Athletik-Klubs zu Rempten in Heilbronn im Training. Demnach scheint die über eine längere Periode andauernde Auslandsvertretung der Nachrichten übertrieben zu sein. Spoden fühlt sich in seiner neuen Umgebung sehr wohl. Spoden soll, wie programmäßig vorgehen, zum ersten Male am 4. Febr. im Waldlauf in Rempten beim Württembergischen Athletik-Klub, seinem Wohnort, an den Start gehen. Ein früherer Start kommt nicht in Frage, da der Würt. sich seine Priorität nicht nehmen lassen will. Spoden wird am 4. Februar in dem amerikanischen Reiter Hubert, der Weltrekordmann im Waidlauf, der ebenfalls ein glänzender Sprinter ist, sowie Württemberg seine stärksten Gegner haben. Es sind vier über 40, 50 und 60 Meter vorgehen. Mit Hubert ist ein Gesamtrennen in Heilbronn geplant. Am 4. Februar werden gleichzeitig der Stadtsportwart-Reiterverband Ost-Nordwegen, der Hallen-Reiter und der endgültige Geheimermeister Godebin in Heilbronn.

Advertisement for Citocol dye, featuring the brand name and a product image.



"S. Z." Maschinen Börse

für Industrie und Landwirtschaft.

Wochenbeilage der Halle'schen Zeitung Landeszeitung für die Provinz Sachsen, Anhalt und Thüringen Halle - Saale

Die Entwicklung der Kunstseide

Entstehung und Verwendung

Bei der Verarbeitung zu Kunstseide erfährt der Rohstoff Holz eine etwa hundertfache Verfeinerung. Diese Aufgabe erfüllt zum Teil die große Weberei, die die Kunstseide erzeugen. In den letzten Jahren gefunden haben. Vor dem Kriege betrug die Erzeugung von Kunstseide etwa 5 Millionen Kilogramm jährlich. 1924 ist sie auf mehr als 65 Millionen Kilogramm gestiegen, wobei die Vereinigten Staaten mit etwa 16 Millionen Kilogramm an der Spitze stehen. Die Erzeuger der nächstgrößten Mengen sind Deutschland und England mit je 11 Millionen Kilogramm.

Einen Überblick über den heutigen Stand der Kunstseiden-erzeugung und -verwertung gibt das Jahrbuch 1928 der „Weltweit Textilberichte“, deren Mitteilungen wir in den nachstehenden Ausführungen folgen. Am weitesten ist Kunstseide bisher nach vier Verfahren hergestellt worden. Dem Nitroverfahren des Grafen Carbone sind schlossen sich das Kupferverfahren und das Bisulfidverfahren an. Erst neuerdings kommt hauptsächlich von England aus, Acetatseide in den Handel. Bei allen diesen Verfahren sind die Ausgangsstoffe, die Herstellungsverfahren und die Erzeugnisse demnach verschieden. Ein Hauptnachteil jeglicher Kunstseide ist die verhältnismäßig geringe Festigkeit im feuchten Zustand. Auch die Acetatseide macht hiervon keine Ausnahme. Ihre Festigkeit ist auch bei trockener Seide geringer als die der anderen Kunstseidenarten.

Der weitaus größte Teil, erheblich über 90 v. H. der Kunstseide, die erzeugt wird, besteht aus Bisulfid.

Der Grund dafür ist wirtschaftlicher Natur, da die Ausgangsmittel (Holzschluff) und die zur Herstellung erforderlichen Stoffe leicht und billig zugänglich sind. Die Wiederverwertung der Lösungsmittel ist leicht möglich, was a. B. beim Nitroverfahren nicht der Fall ist. Auch beim Kupferverfahren macht die Wiederverwertung des verwendeten Ammoniumschwefelwasserstoffs. Am weitesten bietet gerade die Kunstseide den Vorteil, daß sie zu sehr dünnen Fäden verarbeitet werden kann. Die Seidenfäden, die der natürlichen Seide in ihrem Aussehen am meisten ähneln, ist erst seit ziemlich kurzer Zeit im Handel. Sie weist einen oberen Glanz auf, jedoch hat die Färbung dieser Seide längere Zeit hindurch erhebliche Schwächen verursacht. Geopuntartig können diese Nachteiligkeiten im weitestlichen als überwinden werden. Das Verfeinerungsverfahren allerdings, das man zuerst anwandte, gabort jetzt der Wirtschaft an. Höherwertig arbeitete man mit Gummilösungsmitteln, die bei der Behandlung mit Benzen oder Kohlenstoff ähnliche Nachteile auf der Faser entstehen ließen. Wasserseide

Herstellung erhält man mit Suspensionen aus Holzschluff und künstlicher (alkalischer) Sulfidstoffe. Die Frage des Färbens auf Kunstseide kann erst dann als völlig gelöst betrachtet werden, wenn es gelingt, diese Seide in ebenso einwider Weise zu färben, wie zum Beispiel die Wolle. Den größten Anteil auf dem Gebiet der Kunstseidenherstellung haben sich die Nitroverfahren

erhalten, die vor den substantiellen Schwierigkeiten den Vorzug haben, daß sie bei niedrigen Temperaturen verwendet werden können und kurze Färbedauer bedingen.

Die Verwendungsmöglichkeiten der Kunstseide sind sehr zahlreich. Spitzen, Treppen, Schürzen, Verschönerungen usw. werden aus ihr hergestellt, der Webstuhl liefert sie den Rohstoffen zur Fertigung der verschiedenartigen Gewebe vom Leinwand bis zum feinsten Schieferstoff und der feinsten Spitzen. Der Nitroerze ist in der Seidenindustrie ein neues Material gegeben worden. In der Baumwollerei und Färberei wird sie schon lange mit Erfolg verwendet; und neuerdings wird eine molleartige Kunstseidenart „Wistral“ auf den Markt gebracht, die einen angenehmen milden Glanz zeigt und nach Art des Mohrenwolls verknüpft wird.

Nach ungenügender Verfeinerung, besonders durch zu weitgehende Ausnutzung der Rohstoffe, hatte sich die Beschaffenheit der Kunstseidenwaren während und kurz nach dem Kriege so sehr verschlechtert, daß auch die späteren Erzeugnisse, die ganz erheblich besser waren, nicht immer den verdienten Erfolg fanden. Eine großzügige Wertung ist daher jetzt eingeleitet worden, um die Vorteile, die die Kunstseide tatsächlich bietet, ins rechte Licht zu setzen. Anlässlich der Leipziger Frühjahrsmesse wird im Graffi-Museum

eine große Kunstseiden-Ausstellung stattfinden, auf welcher der Grundfärbung, die Färbung, die Färbung der Seide und anderer gezeigt werden sollen.

Die Förderung der Kunstseidenindustrie ist unbedingt zu begrüßen. Sie ist eine der wenigen Industrien, die nur inländische Rohstoffe benutzen und die, wie die Textilindustrie überhaupt, beträchtliche Ausfuhrüberschüsse anweisen. Überdies viele Möglichkeiten bieten sich zur weiteren Ausdehnung einer Industrie, die den Chemiker und den Ingenieur stets vor neue Aufgaben stellt. Wir stehen hier erst im Anfang der Entwicklung.

Das albanische Erdöl als Quelle künftiger Verwicklungen?

Mit den albanischen Erdölvorkommen befreit sich die Weltindustrie schon fast einigen Jahren. Wie vor der führenden Hochleistung „Wrenstoff-Chemie“ Nr. 2/1928 (Verlag B.

Gründet, Essen) entnehmen, hat neuerdings die albanische Regierung einen Vertrag mit der Gesellschaft der italienischen Staatsbahnen auf Konzeptionierung des größten Teiles der bisher fündig gewordenen Erdölvorkommen unterzeichnet. Wenn man bedenkt, daß das Erdöl in der Schiffahrt an Stelle der Kohle gesetzt ist und ferner, daß Italien in den letzten Jahren die herrschende Macht im Mittelmeer sein möchte, darf man diese Vorgänge nicht als unbedeutend hinstellen. Das Erdöl in Albanien kann, wie die „Wrenstoff-Chemie“ ausführt, leicht die Ursache von politischen Verwicklungen werden, die sich zum Teil gegen England richten würden, insofern als Italien durch den Besitz großer Erdölvorkommen in seiner allernächsten Nachbarstadt eine Stärkung im Mittelmeer erfährt und dadurch die Stellung Englands auf dem Seezug nach Indien schwächt. Der Türkei gegenüber, vielleicht auch gegenüber Frankreich dürfte eine Stärkung, die Italien unter den Mittelmächten durch den Besitz der Erdölvorkommen erlangen würde, ebenfalls verhängnisvoll wirken. Die Frage ist aber weiterhin von weltwirtschaftlicher Bedeutung. Wenn die albanischen Erdölvorkommen in die Hand von Italien kommen, so ist die Möglichkeit des Abflusses für dieses Erdöl wesentlich besser als desjenigen, das von Amerika, Persien, Rumänien, Polen auf großen und kleinen schwimmenden Tanks und Seeragen nach Europa gelangt. Zunächst ist jeder Wettbewerb auch der amerikanischen Erdölvorkommen unangenehm werden könnte, ist noch nicht ganz klar. Inzwischen scheint man in Amerika sich sehr für Albanien interessiert zu haben, sonst hätte sich die Sinclair-Gruppe nicht so sehr um die Konzeption in Albanien bemüht.

Frankreich flugher. Nach Angaben des französischen Piloten P. P. gegenüber der amerikanischen Presse verfügt Frankreich im Luftschiffbau über rund 7000 Kriegsluftzeuge und 10 000 Flugmotoren. Als Befahrung stehen jetzt 15 000 Piloten zur Verfügung.

Die Quantität in den Vereinigten Staaten hat im Jahre 1928 einen Höchststand erreicht. Der Gesamtbestand der ausgekauften Flugzeuge wird auf fünf Milliarden Dollars geschätzt.

20 Millionen Autos im amerikanischen Verkehr. In den Vereinigten Staaten sind im vergangenen Jahre 1 Million Kraftwagen beschaffen worden. Im Verkehr sind rund 20 Millionen Wagen.

Zur Erhöhung der Preise für Reparationsstoffe. Nachdem die Preise für französische Zinnabfälle erhöht wurden, sind nunmehr auch die Preise für Reparationsstoffe um 7 bis 8 Franken je Tonne erhöht worden.

Der kluge Landwirt!



Aus mir die Erfahrung spricht: ohne KALI geht es nicht!

Kostenlose Ratschläge zur richtigen Düngung erteilt: **Landwirtschaftliche Auskunftsstelle des Deutschen Kalisyndikats G.m.b.H. LEOPOLDSHALL-STASSFURT** Telefon 240

Zentralheizungen auch für Einzelanlagen und bestehende Häuser **Allgemeine Gas-A.-G.** Ferrut 5654 Gr. Ulrichstr. 54

Autogene Schweißarbeiten speziell Aluminium-Schweißungen werden fachgemäß und schnellstens ausgeführt. **August Domke,** Werkstätten für alle Blecharbeiten. Autogen-Schweißerei.

Rachelöfen Schmelzer, Erzeugnisse, Malereien und Reparaturen führt aus **Franz Radecke** Zöpfermeister, Wartheer, 10. Fernr. 2071.

Stehleitern Malerleitern lassen Sie ausgeben billig bei **Otto Sparrmann** neben Gohlbe.

HEINRICH LANTZ MANNHEIM

12 PS Verkehrs-Bulldog 38 PS Verkehrs-Feldbank
LANZ-SCHWERÖLMOTOREN

Heizungen Warmwasserbereitungen, Rohrleitungen Apparate in Kupfer und Eisen nach gegebenen und eigenen Entwürfen Behälter - Kupferkessel - Kartoffelschäl- und Waschmaschinen. Ingenieurbesuch und Angebote kostenlos und unverbindlich.

Ernst Nilius, Halle a. S. Fabrik für Kupferwaren und Rohrleitungsbau.

Alle Drucksachen für die Industrie liefert in vornehmer Ausstattung preiswert **Otto Thiele,** Buch- u. Kunstdruckerei, Halle, N. Leibnizstr. 61/62.

Rolläden Jalousien Schauensterrollops liefern u. reparieren **Franz Rudolph & Co.,** Krausenstr. 10. Tel. 2106.

Metallbetten, Stahlmatratzen, Kinderbetten günstig an Privat, Kal. 7/8 frei Eisenmöbelabrik Suhl (Thür).

Beleuchtungs-Körper kaufen u. reparieren bei **Bruno Reimer** Kronleuchter-Fabrik Kreisstraße 18.



Rudolf Weingartner
 Heizungsanlagen aller Systeme
 Warmwasserbereitungen
 Neuanlagen und Reparaturen
 Halle (S.), Landwehrstr. 7
 Fernruf 4387

KUPFER-U-EISEN-ROHRLEITUNGEN

FR-NOLL HALLE A.S.
 APPARATEBAU HOHOGEN VERBUNDEN
 VERZINNUNG KUPFERSCHMIEDE

Bruno Hoffmann
 Pflastersteinwerk
PFLASTERSTEINE
Löbejün
 Fernruf: Amt Nauendorf 571

Otto Keller
 Halle Saale
 Schillerstr. 45 Fernruf 3169
 Tel. Adresse: Gummkeller
Gummi-Bereifungen
 für Personen- und Last-Kraftwagen.
CONTINENTAL
 und alle anderen führenden Marken
 Eigene Autowellen-Reparaturwerkstätten

Korn & Zöllner
 Brüderstraße 18 Fernruf 3725
 Eisenwaren, Werkzeuge, Tür- u. Fensterbeschläge
 Metallwaren 1. Dekorations-, Porzellan-, Porzellan- u. Holz- u. Metall- beschlitzte Leisten

Elektrische u. Gas Anlagen
 jeder Art
Allgemeine Gas-A.-G.
 Fernruf 5654 Gr. Ulrichstr. 54

Vermietung
 von Gasapparaten aller Größen
 mit Eigentumsverwerb
 Um das intolde der Geldknappheit in allen Be-
 dürfnissen die besten Geräte in Gas-
 Koch- und Gasheizapparaten zu haben, vermieten
 wir gegen 12 monatliche Katenzahlung
 mit Eigentumsverwerb
 Gashelzofen monatlich M. 7,80
 Kleiner Einlochkoher 0,90
 Zwilllochkoher 1,98
 Dreiloch-Herdplatte 5,18
 Bratofen 4,80
 Bratofen m. Dreilochherd daneb. 13,40
 Dreilochherd m. Bratofen darant. 18,80
 desgleichen alle übrigen Koch- und Heizapparate
 Anschlußleitungen werden billigst ausgeführt
 Wir bitten den Besuch eines unserer Herren an-
 zufordern.
Allgemeine Gas-Aktien-Gesellschaft
 Stadtgeschäft Halle
 Gr. Ulrichstr. 54 Telefon 5654

Zentralheizungen

Becker & Lash
 Fabrik für Rohrbearbeitung
 u. Rohrleitungsbau
HALLE a.S.
 Tel. 1124 u. 4553
 Gas-Wasser u. Kanalisations-Anlagen
 sanitäre Einrichtungen

Koks
 westfälisch. Hüttenkoks
 sowie Gaskoks,
Anthrazit
 und Anthrazit-Eierbriketts
 der Zeche Langenbrann
 liefern jedes Quantum prompt
Sachse & Müller
 Kohlenhandlunges m. b. H.,
 Hordorfer Straße 1. Fernr. 6059, 6045.

1. April beziehbar
 1. Einfamilienhaus, bejchlagnahmefrei,
 befr. Lage im Vorort, mit Garten, 8 Zimmer
 mit reich. Zubehö, Garage, Zentral-
 heizung.
 1. Einfamilienhaus, bejchlagnahmefrei,
 Randort, mit Garten, 8 Zimmer mit reich.
 Zubehö, Gasheizung, Zentralheizung
 bei geringer Anzahlung zu verkaufen.
GROTE, Baugeschäft, G. m. b. H.
 Albrechtstraße 28.
 Wir bitten unsere geehrten Leser,
 bei unseren Inserenten einzuhaken.

Industrie- und Handels-Anzeiger
 Bezugsquellen-Nachweis für Industrie, Handel, Gewerbe, Verkehr und Landwirtschaft

Abfuhr-Institute Emil Basse, Keimelstr. 1-3. AUSKUNFT R. Jacob Auskunfte Ermittlungen, Beobachtungen Gr. Klausstr. 80, II.	Bruch-bandagen P. Heilwig, Barfußbergstr. 10. Bücher-Revisionen. Louis Schumann, Meckelstr. 14b Tel. 8218. Einrichtung von Geschäfte- büchern nach all. Systemen. Ed. Haller, Wegscheiderstr. 30, B. D. B. D. Tel. 2659.	Elektromotoren-Reparatur-Werkstätte P. Bauerfeld, Heubstr. 27 Tel. 4099. Eisen-gießereien Magdeburg & Werthner Paul Riebeckstraße 30-32 Fernsprecher Nr. 6198-6165	Glas-schleifereien Brüner & Brandt, Klausstr. 13. Glas-, Tafel- u. Spiegel-Grosshandlung W. Krause, Halle a. S., Brüderstraße 13 Tel. 6423	Klischee-Fabriken Adolf Müller, Königstr. 17. Tel. 3935. Kolonial-waren Ludwig Barth, Fernr. 2801 Leipzig tel. 80.	Maler Wilhelm Zander Niemeyerstr. 23 Tel. 1055. Markisen J. Rau, Lessingstr. 40. Tel. 2194.	Schaufenster-gestelle Fritz Fügemann Doro- theenstr. 14. Tel. 6897 Schreib-arbeiten Halleische Schreibzettel, Kartäuser 16. Tel. 5332	Steinholz-Fußboden Spezialität: Verlegung von Steinholz auf alte Böden. Estrich, Parkett, Lin- oleum u. Teppiche, Fabrikfußboden. Erste Halleische Steinholzfabrik Halle (S.), Bismarckstr. 10. Tel. 3976 - Geogr. 1800.
Automobil-Bereifungen Otto Keller, Halle (Saale) Schillerstr. 45. Tel. 8189. (Eigene Reparaturanstalt). Autoreifen-Reparatur-werkstätte Otto Keller, Halle (Saale) Schillerstr. 45. Tel. 8189 Ausschleiss-Reparaturwerk- stätte am Platze.	Büchen-macherei W. Uhlig, Leipzigstr. Str. 2. Büro-Einrichtungen Osterweg-Werke, Poststr. 4. Bürsten-waren M. Jacobi, Schmeierstr. 1. Alte Krenzmann, Leipzigstr. 25.	Eisenwaren u. Werkzeuge Sarin & Beck, Inh. K. Schmidt, Leipzigstr. 29. Tel. 5877. Eisen, Stahl und Blech E. E. Achilles Frankenstr. 7. Tel. 5910/1. Essig Wilhelm Krahnert & Co. Fischerplan 6. Tel. 1038.	Glaser Rich. Renner, Händelstr. 30 Tel. 4006. (Doppeltenster). Gummi und Asbest Ferd. Dehne Nebl., Steinstr. 15. Gummischläuche Industriebedarf Schmidt & Brösel, Königstr. 70.	Brennstoff-Vertriebs-Ges. m. b. H. Leipzigstr. 85. Tel. 4625. Glückauf-Kohlenwerke u. m. b. H. verl. Königstr. (Eing. Ecke Pflanzstr.) 1.3880, 3881. Gubmann & Co. Georgstr. 15. Pfl. Theatersstr. 2. 4841. Paul Heydenreich, Mischelberg, Liesegangstr. (Eing. Halle). H. Proppert & Co. G.m.b.H., Hauptkern Magdeburgerstr. 58 Lagerplatz Hordorferstr. 5.	Mikroskope Optische Anstalt Karl Schneider, Gr. Ulrichstr. 45. Geogr. 1881. Mostrich Wilhelm Krahnert & Co. Fischerplan 6. Tel. 1038. Möbel u. EINKRITZUNGEN Schneider nur Richard- Wagnerstr. 34.	Schreibmaschinen Osterwald - Werke, Poststr. 5. SPEDITION und Möbeltransport Theodor Doman, Ludw.- Wucherstr. 99. Tel. 6998. Otto Kastner & Co. Hauptstraße 38. Tel. 6844 G. Vetter, A.-G., hauptst. Mitteltransport, Lagerung 381 Mann & Lorenz, am Siedleure, Lager- haus mit Gleisanschluss	Treibriemen Schmidt & Brösel, Königstr. 70 Versicherungen Städte-Feuersozietät der Provinz Sachsen Ortsdirektion für die Stadt Halle (Saale): Alte Promenade 28. Tel. 6470. Vervielfältigungen H. Althammer, Harbortstr. 7
Beerigungs-Anstalten Adolf Brause, Gr. Märkerstr. 36, Breite Str. 16. Tel. 2181 Frieden H. Gerleke, Fleischer- str. 11. Tel. 2387. Pielität M. Burkol, Kl. Stein- str. 11. Tel. 6385.	Carbid und Autogas Zillmann & Lorenz, Tel. 1958 Dekorations-maler Paul Grundmann, Ludw.- Wucherstr. 99. Tel. 6985 Wilh. Wolf, Rosenstr. 12 Tel. 3309 Dichtungsmittel gegen Wässer und Flüssigkeiten Dipl.-Ing. O. Kart, Marienstr. 27a	Farben, Lacke, Öle Halleische Lack- u. Farb.-G.m.b.H. FAHRT MOTOR- RÄDER Reparatur-Werkstätten Paul Krause, Kl. Ulrichstr. 18a. Fenster- und Türenfabrik H. Hoffmann, Dessauer Str. 12 Fliessen Hofern und verlegen Gebr. Stöcker & Teichmann Halle (Saale) Landbergstr. Straße 54, Tel. Halle 3114. Döbau 68.	Haar-Pflege -Institut, Gr. Ulrichstr. 41. Hand- und Fuß-Pflege -Institut, Gr. Ulrichstr. 47. I. Holzfarb-Wand- und Deckenplatten Dipl.-Ing. O. Kart, Marienstr. 27a Inhalatoren P. Heilwig, Barfußbergstr. 10 Isolierungen geg. Geräusche und Erschütterungen Emil Zorn A.G., Berlin S 14. Vertreter: Ing. O. Walther Forsterstr. 32. Tel. 8188.	Kunst-Feuerwerke Ernst Pfeiffer & Co., Gröblichstr. 11. Tel. 4077. Saha - Gartenstrasse. Kunstschniede J. Rau, Lessingstr. 40 tel. 2194. Leime und Pinsel Halleische Lack- u. Farb.-G.m.b.H. Künstliche Glieder Otto Bucher, Forsterstr. 24. Tel. 4690. Bandagist der chir. Klinik Masch-, Motor- Zylinder-Ole. Zylin, Benzol H. Groß, Preisrevidierstr. 7 Tel. 6849.	Mikroskope Optische Anstalt Karl Schneider, Gr. Ulrichstr. 45. Geogr. 1881. Möbel Schneider nur Richard- Wagnerstr. 34. R.Flemming, Bröderstr. 16 Tel. 5121. R. Kieemann, Moritzwinger 9, Optische Anstalt Karl Schneider, Gr. Ulrichstr. 45. Geogr. 1881. Papier-handlungen Große A. Fritz, Ulrichstr. 11. Papier- und Schreibwaren. BEDEARF H. Menzel, Barfußbergstr. 4. Entwickeln - Copieren. Optische Anstalt Karl Schneider, Gr. Ulrichstr. 45. Geogr. 1881. Röhren Karl Gormann & Co. De- litzsche Str. 96. T. 2034, 2010. Sauerstoff Zillmann & Lorenz, Tel. 1958.	Schreibmaschinen Osterwald - Werke, Poststr. 5. SPEDITION und Möbeltransport Theodor Doman, Ludw.- Wucherstr. 99. Tel. 6998. Otto Kastner & Co. Hauptstraße 38. Tel. 6844 G. Vetter, A.-G., hauptst. Mitteltransport, Lagerung 381 Mann & Lorenz, am Siedleure, Lager- haus mit Gleisanschluss Speiseöle Wilhelm Krahnert & Co. Fischerplan 6. Tel. 1038. Spiegel-fabriken Brüner & Brandt, Klausstr. 13. Sport, Hygiene Körperkultur Massagen, Gr. Ulrichstr. 47. I. Staubsauger A. B. Kunzmann, Leipzigstr. 25. STREIFEN O. Breidler, Gr. Steinstr. 13 Tel. 4216. E. Bunge, Zinkgärtner- str. 14. T. 9838 Alfred Pflaume, Nicolaistr. 6.	Wach- und Schließinstitute Halleische Wach- u. Schließgesellschaft m. b. H. Tel. 6858. Wachdienst-G. m. b. H. Martinstr. 9. I. Tel. 8699. Wagen-fabriken H. Wiegand, Teichstr. 5. Tel. 3908. Wasserstoff Zillmann & Lorenz, Tel. 1958. Zentral- heizungen G. Günther, Königl. str. 8a. Tel. 5885. Rudolf Weingartner Zentralheizungen aller Systeme. Warmwasserbereitungen, Neuanlagen und Reparaturen Landwehrstr. 7. Tel. 4387.